

Saisonauftakt in Australien

Kanuslalom Augsburger Teilnehmer im Vordergrund. Ehrung für Franz Strauß

Franz Anton hat den deutschen Slalom-Kanuten im ersten internationalen Wettkampf des Jahres einen vielversprechenden Start in die anstehende WM-Saison beschert. Bei den Australian Open in Penrith gewann der Leipziger gleich zwei Rennen. Auf der Olympia-Strecke von 2000 siegte er nach einem fehlerfreien Finallauf im Canadier-Einer und setzte im Canadier-Zweier mit seinem Teamkollegen Jan Benzien noch einen drauf. Direkt hinter Anton/Benzien landete in Kai und Kevin Müller (Augsburg/Magdeburg) in dieser Disziplin ein weiteres deutsches Duo.

Bei den Kajak-Einern der Frauen erreichte die in Augsburg lebende Jasmin Schornberg (KR Hamm) beim Erfolg der Tschechin Katerina Kudějova als beste Deutsche Platz fünf. Bei den Männern fuhr Sebastian Schubert (Augsburg/KR Hamm) auf Rang zwei und musste sich nur Kudějovas Landsmann Jiri Prskavec geschlagen geben. Auf Rang vier folgte der Wahl-Augsburger Paul Böckelmann. Fabian Dörfler (Kanu Schwaben Augsburg) belegte Rang sieben. Hannes Aigner (AKV), Bronzemedailengewinner bei Olympia in London, verpasste als 13. den Endlauf. „Das Ergebnis



Franz Strauß (rechts) ist bayerischer Nachwuchskanute des Jahres. Sideris Tasiadis gratulierte ihm. Foto: vp

zeigt wieder, dass wir über eine große Leistungsdichte im deutschen Team verfügen“, lobte Thomas Apel, Bundestrainer der Kajak-Männer. Canadier-Spezialist Frederick Pfeiffer paddelte auf Rang 12.

Sein AKV-Kollege Franz Strauß erhielt auf der Freizeitmesse Free in München eine außergewöhnliche Auszeichnung. Sideris Tasiadis (Silbermedailengewinner in London) und Oliver Bungers (Präsident des Bayerischen Kanu-Verbandes) ehrten ihn als Nachwuchssportler des Jahres. Strauß gewann 2012 bei der Junioren-EM in Solkan (Slowenien) zwei Titel im Canadier. (dpa/az)